



Kleine Anfrage

der Abgeordneten Annabell Krämer (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung – Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Corona-Notkredite für den Radverkehr

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Im Zeitungsartikel "Corona-Kredite für Stormarns Radverkehr" vom 19.06.2024 auf S. 12 der Lübecker Nachrichten wird über die Bereitstellung und Verwendung von Corona-Notkreditmitteln berichtet. Bezugnehmend darauf stellen sich folgende Fragen:

1. Nach welchen Kriterien werden die 20 Mio. € an die Kommunen verteilt?

Antwort:

Nach Abstimmung mit den Kommunalen Landesverbänden werden die für die Kreise vorgesehen Mittel (12,0 Mio. Euro) anhand der Länge der Kreisstraßen und die für die Gemeinden vorgesehenen Mittel (8,0 Mio. €) anhand von Einwohnerzahlen bis auf Amtsebene verteilt.

2. Welche Maßnahmen der Kommunen sind förderfähig?

Antwort:

Aus den Mitteln können neue investive Maßnahmen für den Radverkehr finanziert werden.

3. Welche konkreten Maßnahmen sind bislang bewilligt? (Bitte nach Kommunen aufschlüsseln und die Höhe der Maßnahmen benennen)

Antwort:

Da die Mittel den Kreisen und Gemeinden per Gesetz (§ 33 a Finanzausgleichsgesetz) zustehen, werden sie nicht einzeln bewilligt. Die Einzelzuweisungen sind aus den als Anlage angefügten Tabellen zu entnehmen.

4. In der Nachschiebeliste wird in der Erläuterung des Haushalts-Titels dargestellt, dass durch die finanzielle Unterstützung der kommunalen Ebene vor Ort Radinfrastruktur geschaffen, repariert oder ausgebaut werden kann. Damit wird ein attraktiverer und sicherer Radverkehr ermöglicht. Wie ist es vereinbar, dass nun auch Lastenräder für Hausmeister daraus finanziert werden können?

Antwort:

Die Aufzählung in den Erläuterungen zum Haushaltstitel 1102.00.88302 ist nicht abschließend. Die Zweckbestimmung des Titels spricht von Investitionen in den Radverkehr – dazu gehören auch Fahrräder, die die Kommunen für dienstliche Zwecke nutzen können. Es ist auch eine Entscheidung der Kommunen, welche konkreten investiven Maßnahmen geeignet sind, ihre investive Substanz im Bereich des Radverkehrs zu erhalten und zu verbessern.

5. Laut Artikel dürfen nur zusätzliche Projekte finanziert werden. Wie ist das mit der Aussage vom Vorsitzenden der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen aus der Rede zum Haushalt 2024 vom 20. März 2024 vereinbar, dass sie mit den Mitteln nur machen, was vereinbart war? (Bitte erläutern)

Antwort:

Maßgeblich für die Verwendung der Mittel sind die Konditionen, die sich aus der Aufnahme von Notkrediten ergeben. Mit Drs. 20/1978 wurde festgestellt, dass auch 2024 Maßnahmen im Nachgang zum krisenauslösenden Ereignis

der Pandemie im Bereich Infrastruktur, insbesondere der kommunalen Investitionen, anstehen. Ziel ist es, während der Corona-Pandemie zusätzlich identifizierte Investitionsbedarfe trotz Corona-bedingter Steuerausfälle und krisenbezogener Kostensteigerungen abzusichern und dazu beizutragen, volkswirtschaftliche Schäden in Folge der Corona-Pandemie zu vermeiden. Zu diesen Maßnahmen gehört auch die Stärkung der kommunalen Investitionsbasis durch Zuweisungen des Landes an die Kreise und Gemeinden für Investitionen in den Radverkehr gemäß § 33a FAG. Bereits begonnene oder zuwendungsrechtlich bewilligte Projekte dürfen nicht nachträglich mit Notkreditmitteln umfinanziert werden.

6. Sind die Mittel bereits vollständig oder teilweise ausgezahlt und / oder erfolgt dies erst auf Zahlungsnachweis? (Bitte einzeln auflisten)

Antwort:

Aufgrund der gesetzlichen Ermächtigung in § 33 a Finanzausgleichsgesetz wurden die Mittel bereits an alle Kreise und drei der vier kreisfreien Städte ausgezahlt. Mit dem Mittelabruf durch die fehlende Stadt wird in Kürze gerechnet.

Die sach- und fristgerechte Verwendung der Mittel ist nach Abschluss des Jahres 2024 bis zum 30. Juni 2025 in formlosen Tabellen kreisweise gebündelt darzustellen.

Anlage:

12,0 Mio. € -Verteilung der Zuweisungen nach § 33 a FAG in 2024 auf Kreise und Kreisfreie Städte			
Basis auf Vorschlag der KLV vom 11.03.2024: Anlage 6 zum vorläufigen FAG-Erlass 2024, Spalte 17 (Länge der Kreisstraßen in Kilometern)			
	12,0 Mio. € an Kreise/kreisfreie Städte		
	Kreisstraßen in Kilometern	in %	Betrag
			12.000.000,00 €
Kreise			
Dithmarschen	338,5	8,812350307	1.057.482,04 €
Herzogtum-Lauenburg	318,9	8,302093096	996.251,17 €
Nordfriesland	572,3	14,8989899	1.787.878,79 €
Ostholstein	267,1	6,95355618	834.426,74 €
Pinneberg	103,1	2,684057066	322.086,85 €
Plön	221,9	5,776840571	693.220,87 €
Rendsburg-Eckernförde	505,3	13,15474331	1.578.569,20 €
Schleswig-Flensburg	559,1	14,55534729	1.746.641,67 €
Segeberg	427,7	11,13454129	1.336.144,95 €
Steinburg	265,6	6,914505884	829.740,71 €
Stormarn	261,7	6,812975112	817.557,01 €
Summe	3841,2	100	12.000.000,00 €

8,0 Mio. € -Verteilung der Zuweisungen nach § 33 a FAG in 2024

Basis auf Vorschlag der KLV vom 11.03.2024: nach Einwohnern, analog des Verfahrens für Verteilung der Entlastungsbeiträge im Zusammenhang mit der Unterbringung von Schutzsuchenden

		Auszahlung an Kreise
Flensburg, Stadt (VG mit Glücksburg)	263.442,99 €	263.442,99 €

Kiel, Landeshauptstadt	676.914,60 €	676.914,60 €
Lübeck, Hansestadt	593.410,90 €	593.410,90 €
Neumünster, Stadt (VG mit Wasbek und Bönebüttel)	232.183,35 €	232.183,35 €
Dithmarschen	- €	366.301,91 €
Brunsbüttel, Stadt	34.037,22 €	
Heide, Stadt	59.128,99 €	
Amt Burg-St. Michaelisdonn	42.581,55 €	
Amt Marne-Nordsee	36.460,40 €	
Amt Kirchspielsl. Eider	51.568,21 €	
Amt Kirchspielslandgemeinde Heider Umland	43.342,58 €	
Amt Mitteldithmarschen	63.747,32 €	
Gemeinde Büsum (GF)-Wesselburen	35.435,64 €	
Herzogtum-Lauenburg	- €	546.887,31 €
Amt Berkenthin	23.226,30 €	
Amt Büchen	40.152,88 €	
Amt Hohe Elbgeest	56.310,18 €	
Geesthacht, Stadt	85.058,71 €	
Lauenburg/Elbe, Stadt (VG Amt Lüttau)	41.930,93 €	
Mölln, Stadt (VG Amt Breitenfelde)	71.159,74 €	
Amt Lauenburgische Seen	37.669,24 €	
Ratzeburg, Stadt	39.938,58 €	
Amt Schwarzenbek-Land	26.108,29 €	
Schwarzenbek, Stadt	45.543,22 €	
Wentorf bei Hamburg	36.957,68 €	
Amt Sandesneben-Nusse	42.831,56 €	

Nordfriesland	- €	459.646,71 €
Amt Eiderstedt (VG Tönning)	45.166,83 €	
Husum, Stadt (VG mit Amt Pellworm)	67.868,39 €	
Amt Viöl	25.281,33 €	
	- €	
Amt Föhr-Amrum	29.465,59 €	
Amt Südtondern	109.985,64 €	
Amt Nordsee-Treene (VG mit Friedrichstadt, Stadt)	72.275,18 €	
Amt Mittl. Nordfriesland (VG mit Reußenköge)	58.793,81 €	
Sylt VG mit Amt Landschaft Sylt	50.809,94 €	
Ostholstein	- €	545.106,51 €
Ahrensböök	22.805,95 €	
Bad Schwartau, Stadt	55.527,18 €	
Eutin , Stadt	60.837,86 €	
VG mit Süsel	- €	
Grömitz VG mit Dahme, Grube, Kellenhusen	29.237,55 €	
Heiligenhafen, Stadt	25.273,09 €	
Amt Oldenburg-Land	25.468,16 €	
Amt Lensahn	23.278,50 €	
Malente	30.050,78 €	
Neustadt in Holstein, Stadt	41.666,68 €	
Oldenburg in Holstein., Stadt	27.122,08 €	
Ratekau	41.521,07 €	

Stockelsdorf	46.697,12 €	
Timmendorfer Strand	23.984,57 €	
Scharbeutz	31.817,34 €	
Fehmarn, Stadt	35.482,34 €	
Amt Ostholstein-Mitte	24.336,24 €	
Pinneberg	- €	896.237,46 €
Barmstedt, Stadt (VG mit Amt Hörnerkirchen)	39.765,50 €	
Amt Elmshorn-Land	36.399,96 €	
Elmshorn, Stadt	137.022,55 €	
Halstenbek	49.499,44 €	
Helgoland	3.643,02 €	
Pinneberg, Stadt	119.472,32 €	
Quickborn, Stadt (VG mit Bönningstedt Hasloh Ellerau Ascheberg)	107.600,92 €	
Amt Rantzau	24.380,20 €	
Rellingen	39.446,80 €	
Schenefeld, Stadt	53.114,99 €	
Tornesch, Stadt	38.784,68 €	
Uetersen, Stadt	51.084,68 €	
Wedel, Stadt	93.314,57 €	
Amt Pinnau	37.427,48 €	
Amt Geest und Marsch Südholstein	65.280,35 €	
Plön	- €	351.202,35 €
Amt Lütjenburg	42.029,33 €	
Amt Großer Plöner See	22.047,68 €	
Plön, Stadt (VG mit Böseldorf)	28.361,14 €	
Amt Preetz-Land	25.372,00 €	
Preetz, Stadt	43.826,11 €	
Amt Probstei	60.068,59 €	
Amt Schrevenborn	53.323,79 €	

Amt Bokhorst-Wankendorf	22.143,84 €	
Schwentimental, Stadt VG mit Amt Selent/Schles-	54.029,87 €	
Rendsburg-Eckernförde	- €	749.415,00 €
Amt Achterwehr	31.575,57 €	
Altenholz	27.583,64 €	
Büdelndorf, Stadt	28.627,64 €	
Amt Dänischenhagen	24.937,91 €	
Amt Dänischer Wohld	46.908,67 €	
Eckernförde, Stadt	59.475,16 €	
Amt Eidertal	47.254,84 €	
Amt Fockbeck (VG mit Amt Hohner Harde)	53.793,59 €	
Amt Jevenstedt	31.825,58 €	
Kronshagen	32.773,43 €	
Amt Nortorfer Land	51.051,71 €	
Rendsburg, Stadt	79.096,91 €	
Amt Eiderkanal	35.548,27 €	
Amt Bordesholm	40.125,40 €	
Amt Hüttener Berge	40.847,96 €	
Amt Schlei-Ostsee	52.057,24 €	
Amt Mittelholstein	65.931,48 €	
Schleswig-Flensburg	- €	538.856,22 €
Amt Eggebek	24.869,23 €	
Amt Haddeby	24.701,64 €	
Handewitt	30.652,45 €	
Harrislee	32.193,73 €	
Amt Hürup	23.855,45 €	
Kappeln, Stadt VG mit Amt Kappeln-Land	27.718,26 €	
Amt Langballig	22.924,09 €	
Amt Oeversee	30.344,75 €	

Amt Mittelangeln	27.825,40 €	
Amt Schafflund	35.622,45 €	
Schleswig, Stadt	69.621,21 €	
Amt Süderbrarup	31.572,82 €	
Amt Südangeln	37.125,26 €	
Amt Geltinger Bucht	33.627,86 €	
Amt Arensharde	39.479,77 €	
Amt Kropp-Stapelholm	46.721,85 €	
Segeberg	- €	765.407,49 €
Amt Bad Bramstedt-Land	30.416,18 €	
Bad Bramstedt, Stadt	41.408,42 €	
Bad Segeberg, Stadt	48.601,05 €	
Amt Bornhöved	30.188,15 €	
Henstedt-Ulzburg	77.382,54 €	
Amt Itzstedt	52.216,59 €	
Kaltenkirchen, Stadt	62.296,71 €	
Amt Auenland Südholstein	31.092,03 €	
Amt Kisdorf	29.515,04 €	
Amt Leezen	23.913,14 €	
Norderstedt, Stadt	218.737,71 €	
Amt Boostedt-Rickling	37.430,23 €	
Wahlstedt, Stadt	26.992,95 €	
Amt Trave-Land	55.216,75 €	
Steinburg	- €	359.636,79 €
Amt Breitenburg	23.778,52 €	
Glückstadt, Stadt	29.737,58 €	
Amt Horst-Herzhorn	43.870,07 €	
Amt Itzehoe-Land	28.155,09 €	
Itzehoe, Stadt	87.479,15 €	
Amt Krempermarsch	25.545,09 €	
Amt Schenefeld	29.245,80 €	
Amt Wilstermarsch (VG mit Wilster, Stadt)	29.520,53 €	

Amt Kellinghusen	62.304,96 €	
Stormarn	- €	655.350,41 €
Ahrensburg, Stadt	93.539,86 €	
Ammersbek	27.199,00 €	
Amt Bad Oldesloe-Land	31.899,76 €	
Bad Oldesloe, Stadt	67.898,61 €	
Bargteheide, Stadt	44.051,40 €	
Amt Bargteheide-Land	40.691,36 €	
Barsbüttel	35.303,76 €	
Glinde, Stadt	50.562,67 €	
Oststeinbek	24.336,24 €	
Großhansdorf	25.767,62 €	
Amt Nordstormarn	30.537,07 €	
Reinbek, Stadt	77.580,36 €	
Reinfeld (Holstein), Stadt	24.852,75 €	
Amt Siek	28.913,37 €	
Amt Trittau	52.216,58 €	
Summen	8.000.000,00 €	